

Kolpingstunde Nachrichten (Oktober 2021)

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am Tag der deutschen Einheit ca. 80 Kolpingbrüder- und schwestern an der Luitpoldanlage in Freising zum Bannerzug der traditionellen Diözesanwallfahrt. Nach der Corona-Zwangspause im vergangenen Jahr war die Freude groß, dass diese Tradition nun fortgesetzt werden konnte. Gleichzeitig läutete die Wallfahrt aber auch das voraussichtliche Ende der Amtszeit von Diözesan- und Landespräses Msgr. Christoph Huber ein, der 11 Jahre lang den Verband prägte. Präses Huber kandidiert für das Amt des Generalpräses von KOLPING INTERNATIONAL. Farbenprächtige Leinwände mit Zitaten und Bildern von Adolph Kolping schmückten an der diesjährigen Wallfahrt den Altarraum der Pfarrkirche St. Georg in Freising.

Im August ist Jorge, ein Kolpingjugendlicher aus Ecuador, nach Deutschland gekommen, um bei der Kolpingsfamilie Poing einen Bundesfreiwilligendienst zu leisten. Jorge ist einer von fünf jungen Menschen aus unserem Partnerland Ecuador, die im August nach Deutschland gekommen sind, um ein Bundesfreiwilligenjahr in unserer Diözese zu absolvieren. Zwei von ihnen - Jorge und David - sind selbst in der Kolpingjugend Ecuador aktiv. In den nächsten Monaten wird Jorge die Kolpingjugend und die Kolpingsfamilie Poing unterstützen. Auf der Homepage der Kolpingjugend ist ein Fragebogen mit ihm nachzulesen.

Ende September haben sich nach langer Zeit wieder einmal die Einzelmitglieder im Kolping Diözesanverband getroffen. Rund 25 Personen kamen zu einem gemütlichen Abendessen im Ausbildungshotel St. Theresia zusammen. Kolping Diözesanpräses, Msgr. Christoph Huber hielt in der hoteleigenen Kapelle im 8. Stock eine

Andacht ab. Dankbar für ihre jahrelange Treue durfte die stellvertretende Diözesanvorsitzende, Margot Sibbers, zwei Mitglieder mit je einer silbernen und goldenen Ehrennadel auszeichnen. Roland Neuer erhielt die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft und Georg Huber ist bereits seit 65 Jahren Mitglied und erhielt die goldene Ehrennadel.

Schon im Frühjahr 2020 öffneten die neuen Arbeits- und Schulungsräume von Kolping Gartenbau ihre Tore. Nun wurde der moderne Standort feierlich eingeweiht. Schon jetzt sorgen KOGA-Leiter Florian Wieser und Sozialpädagogin Daniela Heiß für ein konstruktives Miteinander unter den Auszubildenden. Ein Klima der Ehrlichkeit und der Rücksichtnahme sorgen dafür, dass sich die Jugendlichen trotz unterschiedlicher Hintergründe bestmöglich entfalten können heißt es von der Einweihung. „Insgesamt 10 Auszubildende haben wir aktuell, einige machen dieses Jahr den Abschluss.“, erklärte Florian Wieser bei der Einweihung.